

Studiengebühren unter Druck: Klagenfurt wehrt sich gegen Erhöhung!

Studierende äußern sich gegen geplante Erhöhung der Studiengebühren auf 1.000 Euro. Der Artikel beleuchtet die Diskussion und mögliche Lösungen.

Klagenfurt, Österreich - In den aktuellen Koalitionsverhandlungen zwischen FPÖ und ÖVP wird über die Einführung von Studiengebühren in Höhe von 1.000 Euro pro Jahr diskutiert. Diese Erhöhung könnte die finanzielle Lage vieler Studierender erheblich verschärfen. Laut einer Umfrage von **5 Minuten** zeigen sich die meisten Befragten in Klagenfurt skeptisch gegenüber solchen Plänen. 69 Prozent der Studierenden sind bereits gezwungen, neben dem Studium zu arbeiten, und das durchschnittlich 21 Stunden pro Woche. „Das wäre ein bisschen übertrieben“, äußerte eine Klagenfurterin zur Erhöhung der Studiengebühren. Die gegenwärtigen Semestergebühren von über 360 Euro wären mit 1.000 Euro ein klarer Anstieg, der vor allem finanzschwache Studierende zusätzlich belasten würde.

Auswirkungen auf Studienfinanzierung und Lebenshaltungskosten

Parallel dazu sind weitere finanzielle Belastungen für Studierende zu erwarten. Ab 2025 steigen nicht nur die Krankenversicherungsbeiträge drastisch, sondern auch die Preise für das Deutschlandsemesterticket, das künftig 34,80 Euro pro Monat kosten wird, wie **Studis Online** berichtet. Auch die Düsseldorfer Tabelle, die den Unterhaltsbedarf von Studierenden regelt, wurde angepasst. Der monatliche Bedarf

für nicht bei den Eltern lebende Studierende wird auf 990 Euro erhöht, was eine Herausforderung für viele Familien darstellen kann.

Die Verbindung von steigenden Lebenshaltungskosten und potenziell höheren Studiengebühren sorgt für Besorgnis unter den Studierenden. Mit der Bundestagswahl im Februar 2025 stehen weitreichende Änderungen an, die nicht nur die Gestaltung der Studienfinanzierung, sondern auch die sozialen Sicherungssysteme und den Zugang zu Bildung betreffen könnten. Die Erhöhungen beim Mindestlohn und bei den Zusatzbeiträgen der Krankenversicherungen setzen zusätzlich einen Druck auf die Budgets vieler Haushalte.

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Klagenfurt, Österreich
Quellen	• www.5min.at • www.studis-online.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at